Vorlagen-Numm	er	
	2607/2018	

## Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	11.09.2018

## **DHL-Paketstation an der Heidestraße**

hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 15.05.2018, TOP 9.2.1

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Kann eine DHL Paketstation überall hin gebaut werden oder gibt es bestimmte Vorgaben?
- 2) Kann die Verwaltung prüfen, ob ein geeigneterer Standort an der Heidestraße (in Höhe Nr. 243-245) am öffentlichen Parkplatz möglich ist?
- 3) Kann die Verwaltung andere alternative Standorte für eine gut erreichbare DHL Paketstation vorschlagen?
- 4) Falls eine Verlegung der DHL Paketstation nicht machbar ist, welche Maßnahmen können hier zum Schutz der Schulkinder, Fußgänger und Fahrradfahrer vorgestellt werden?

## **Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung hat mit DHL Kontakt aufgenommen und Beschwerde geführt über die verkehrlich völlig inakzeptable Örtlichkeit der Paketstation in der Heidestraße und angedroht den Zugang zur Station mittels Absperrbaken zu unterbinden.

Eine erste sofortige Rückmeldung erfolgte mit der Auskunft, dass die Fahrer der Anlieferfahrzeuge von DHL angewiesen wurden, ihre Fahrzeuge auf dem dahinter liegenden Parkplatz von ALDI / RE-WE abzustellen; weitere Maßnahmen würden kurzfristig geprüft, eine Verlegung der Station sei aber sehr aufwändig.

Die Verwaltung hat DHL eine Frist gesetzt. Sollte bis dahin keine Rückmeldung über erfolgversprechende Maßnahmen erfolgen, wird der Zugang von der Straße mittels VZ 600 (Absperrbaken) versperrt.

Da die Station auf Privatgelände steht und bauordnungsrechtlich nicht genehmigungspflichtig ist, bedarf es formal keiner Genehmigung der Stadt Köln. Dieser Vorgang wird aber zum Anlass genommen, im Hinblick auf die Verkehrssicherheit bei der Anfahrt der Stationen künftig ein Abstimmungsverfahren zu verlangen.